

Inhalt

1. Der Krieg und die soldatischen Subjekte	7
1.1. Vorbemerkungen	7
1.2. Der Krieg ist ein soziales Phänomen	8
1.2.1. Die Variabilität des Krieges	10
1.2.2. Das Militär als soziale Macht	17
1.3. Soldatische Subjektivität – zum Aufbau der Untersuchung	20
2. Bemerkungen zum Verhältnis Soziologie und Krieg	24
2.1. Ein Überblick	24
2.2. Die westdeutsche Soziologie und der Krieg	29
2.3. Soziologie des Krieges	35
3. Soldatische Subjekte – eine Begriffsbestimmung	41
3.1. Können Soldaten Subjekte sein?	41
3.2. Der Subjektbegriff in der Philosophie und Soziologie	42
3.3. Soldaten als Handelnde	65
4. Zur Geschichte des modernen Soldaten	84
4.1. Das Militär und seine historischen Vorläufer	84
4.1.1. Die Ritter	86
4.1.2. Das Söldnerwesen	92
4.1.3. Der Gewalthaufen	98
4.2. Vom Söldner zum Soldaten	104
4.3. Der Soldat in den »stehengebliebenen Heeren«	115
4.4. Exkurs zum Seekrieg, insbesondere im 18. Jahrhundert	123
5. Maschine und Leib	128
5.1. Vorbemerkungen	128
5.2. Die Staatsmaschine	131
5.3. Das Heer als Maschine	139

5.3.1.	Wechselwirkungen von Staats- und Kriegsmaschine	143
5.4.	Der maschinelle Körper und der Leib	150
5.4.1.	Der Körper als Maschine	153
5.4.2.	Der Leib	156
6.	Soldatische Subjektivität zwischen Kontrolle und Eigensinn	169
6.1.	Subjektivität als Innovationsressource	169
6.2.	Die leichten Truppen und der kleine Krieg	176
6.3.	Transformationen und Kontinuitäten	184
7.	Entstehung und Folgen des modernen Gefechtsfeldes	203
7.1.	Die Entstehung des modernen Gefechtsfeldes und die Auftragstaktik	203
7.2.	Der industrialisierte Krieg	218
7.3.	Folgen des industrialisierten Krieges	225
7.3.1.	Das industrialisierte Kriegsgeschehen	226
7.3.2.	Persönlichkeitsveränderungen und psychosomatische Reaktionen auf das Kriegsgeschehen	235
7.3.3.	Taktische Angriffskonzeptionen im 1. Weltkrieg	252
8.	Soldatische Subjektivität in avancierten Militärorganisationen	264
8.1.	Wie die Sozialwissenschaften zur Optimierung soldatischer Subjekte verwendet werden	264
8.2.	Technisierung des Kriegsgeschehens	284
8.2.1.	Cyborgs	292
8.2.2.	Von Robotern, unbemannten Vehikeln und Agenten	296
8.2.3.	Zur Transformation der Streitkräfte und der Bedeutung der Network Centric Warfare	306
8.3.	Paradoxien gegenwärtiger Einsatzszenarios	320
8.3.1.	Tableau der Einsatzszenarios	320
8.3.2.	Zu den Auswirkungen von Auslandseinsätzen auf das Verhältnis von nichtmilitärischer Gesellschaft und Militär	326
9.	Soldatische Subjekte im modernen Krieg	339
10.	Literatur	347
	Dank	374